

Aufmerksamkeitstraining – ein Projekt an der Grundschule Güntersleben

Zerpflückt durch Corona fand im Laufe des letzten Jahres das Projekt „Aufmerksamkeitstraining für Kinder mit Flucht- oder anderen belastenden Erfahrungen“ an der Grundschule Güntersleben statt.

Hierfür konnten wir die ausgebildete Focusingtrainerin und pensionierte Sonderschullehrkraft Frau Markones gewinnen.

Mit großem Engagement und viel Herz betreute und förderte sie Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen für ein paar Stunden im Präsenzunterricht und später dann auch online.

Frau Markones beschreibt Ihren Ansatz folgendermaßen:

„Kinder kommen mit Belastungen in die Schule, ob es durch Corona entstandene Probleme sind oder Themen wie Trennungen oder Fluchterfahrungen. Wir alle kennen das, wenn Gefühle zu stark sind, ist es nur schwer möglich, sich dann doch auf die Arbeit zu konzentrieren. Daher war der Ansatz bei dem Projekt, sich erst einmal um die belastenden Themen zu kümmern. Immer wieder gelang es den Kindern, etwas Abstand zu ihren starken Gefühlen zu bekommen und zu erleben, dass wieder innerlicher Freiraum da ist. Dieser innere Freiraum ist eine Voraussetzung, konzentriert und erfolgreich lernen zu können.“

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Markones, die die Kinder auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten im Blick hat. Ein weiteres Dankeschön geht an die Sparkasse, die dieses Projekt durch eine Spende aus dem sozialen Zweckertrag des PS-Sparens erst ermöglicht hat. Auch für das laufende Kalenderjahr wurde uns von der Sparkasse finanzielle Unterstützung angesagt, so dass wir das gelungene Projekt noch einige Stunden weiterführen können.

Schulüberraschung für die Tagespflege

Die Klassen 3a und 3b haben sich im evangelisch-ethischen Unterricht eine schöne Überraschung für die Senioren der Tagespflege überlegt. Wir haben Butterbrotsterne und weihnachtliche Karten gebastelt. Die Senioren dürfen sich über Gedichte, Weihnachtsgrüße und gemalte Bilder freuen.

Leider dürfen wir die Geschenke wegen Corona nicht persönlich vorbeibringen.

Charlotte und Finja



Weihnachtspäckchen für arme Familien in Osteuropa

In unserer Schule ist es seit ein paar Jahren gute Tradition und wichtiges Anliegen, Weihnachtspakete für die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion zu schnüren.

Jede Klasse packt dazu entsprechend der vorgegebenen Liste Grundnahrungsmittel, kleine Spielsachen und Hygieneartikel in einen Karton, der dann noch mit weihnachtlichem Papier verschönert wird.

In diesem Jahr fahren die Johanniter unsere Günterslebener Schule extra an, um die Pakete abzuholen und ehrenamtlich an einen Zielort nach Osteuropa zu bringen. Dort werden die Weihnachtsgeschenke armen Familien, alten Menschen, bedürftigen Kindern oder Menschen mit Behinderung wenn möglich persönlich überreicht.

Wir sagen danke an die Spender und vor allem danke an die Johanniter, die diese Aktion seit 1993 jährlich, ungeachtet aller äußeren Widrigkeiten, durchführen.

Allen Helfern und auch Ihnen allen hier in Güntersleben wünschen wir, die Kinder und MitarbeiterInnen der Grundschule, frohe Weihnachten und einen wunderbaren Start ins neue Jahr.



Lecker Banane!

Auch in diesem Jahr bestellen Kinder bzw. deren Eltern wieder Bananen aus fairem Handel über die Schule. Dies ist eines der vielen Projekte, die wir als Fairtrade-Schule im Jahr durchführen, um dabei zu sein und dabei zu bleiben. Wir bedanken uns herzlichst bei Herrn Stumpf vom Harambee-Laden, der diese Aktion für uns mitorganisiert und die Bananen an der Schule anliefert. Danke natürlich vor allem an die vielen Esser der 132 Bananen, die wir einmal pro Woche von November bis Februar hier in der Schule ausgeben können. – Fairtrade, das ist unser Ding!



Unterrichtsgang in den Wald

An einem goldenen Oktobertag unternahmen die 3. Klassen einen Unterrichtsgang in den Wald. Dabei legten die Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Bodenbild mit Gegenständen, die sie im Wald finden konnten und ließen ihrer Kreativität freien Lauf.

Alle Kinder bekamen den Auftrag nach verschiedenen Blättern und Früchten von Laub- und Nadelbäumen Ausschau zu halten. Diese nahmen wir mit ins Klassenzimmer und nutzten sie zur Veranschaulichung unseres HSU-Themas, bei dem wir die Blätter und Nadeln unserer Waldbäume beschrieben.

Außerdem nutzten wir den Ausflug, um verschiedene Wahrnehmungsübungen zu machen. Die Kinder bekamen einen kleinen Spiegel und konnten sich die Baumkronen aus einer anderen Perspektive anschauen.

Ein Picknick im Wald und Balancierübungen auf umgefallenen Baumstämmen rundeten unseren Ausflug ab.



Die Umweltclownin zu Besuch

Am 15.10. hatten die 3. Klassen den Umweltclown zu Besuch. Auf eine spielerische und humorvolle Art und Weise begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Reise in die Urzeitgeschichte und erlebten die Entstehung von Erdöl und Erdgas. Auf einem riesigen Bodenpuzzle wurden die Lagerstätten von Erdöl und Erdgas verdeutlicht. Auch die Nutzung der beiden Energieträger wurde angesprochen. Besonders interessant fanden die Kinder eine Geruchsprobe des Erdgases. Da Erdgas normalerweise geruchlos ist, was viele Gefahren birgt, wird ihm ein Duftstoff zugesetzt. Zum Abschluss fanden alle Kinder noch einen Schatz und durften sich einen Glücksstein aussuchen.

Herzlichen Dank an die Umweltclownin Ines Hansen, die uns jährlich mit Ihrem Programm erfreut

Tanzen mit Dominik Blank

Hallo Güntersleben!

Wir sind die Klasse Flex A der Ignatius-Gropp-Grundschule. Vom 12.10.2020 an haben wir eine ganze Woche Tanzunterricht gehabt, jeden Tag zwei Stunden. Zuerst haben wir immer tolle Aufwärmübungen gemacht. Wir haben danach als Wackelpudding und Roboter getanzt, das heißt, wir haben weiche und zackige Bewegungen gemacht.

Zu zweit haben wir uns gespiegelt. Das war nicht immer einfach! Man musste auf seinen Partner gut aufpassen, damit er mitkam. Manchmal waren wir auch in zwei Gruppen eingeteilt und wir haben uns beim Tanzen beobachtet. Das war sehr interessant!

Viel Spaß hat es uns gemacht, uns selbst Tänze auszudenken. Der Applaus nach der Vorführung tat sehr gut und wir haben viele Sachen ausprobiert.

Danke, Dominik, dass du da warst! Wir haben viel Spaß gehabt!

Eure Flex A

Autorenlesung in der Ignatius-Gropp-Grundschule



Am Mittwoch, den 07. Oktober 2020, besuchte uns dritte Klassen die Autorin Maya Nielsen. Sie begrüßte uns mit spannenden Geschichten aus ihrem Autorenleben. Beispielsweise wurde für die Recherche ihrer Sachbücher ein Indianer aus Amerika in ihr Wohnzimmer eingeflogen. Außerdem telefonierte sie mit dem deutschen Astronauten Alexander Gerst, der zu dieser Zeit im Weltall war.

Das Thema der Lesung war Jane Goodall, eine Frau, die 30 Jahre allein im Dschungel verbrachte und das Verhalten von Schimpansen beobachtete.

Sie lernte einen Schimpansen kennen, den sie David Graubart nannte und der ihr bester Freund wurde. Er nahm sie mit in seine Welt im Dschungel und sie erlebten viele Abenteuer.

Einmal traf Jane sogar auf einen Leoparden. Sie vertrieb ihn, indem sie laut schrie.

Uns hat die Lesung super gefallen, weil Maya Nielsen spannend erzählte und wir mehr über das Leben im Dschungel erfahren konnten.

Amelie, Marie, Maya und Miriam aus der 3a

Groß und Klein im Verkehr



Liebe Günterslebener!

Vielleicht habt ihr uns bereits einmal gesichtet?!

Am 6.10.20 entließen die Verkehrspolizistinnen des Landkreises viele frischgebackene Radfahrer der Klassen 4a und 4b auf die Straße. Es war ein wundervolles Gefühl.

Davor standen vier spannende und interessante Einheiten Verkehrsschule und Fahrradtraining.

Jetzt sind wir dabei – neu, mittendrin.

Liebe Autofahrer, bitte haltet euch an die erlaubte Geschwindigkeit, besonders im Kreisverkehr, auf der Hauptstraße und beim Schelmgraben! Achtet unsere Vorfahrt, auch wenn wir langsamer sind!

Liebe Fußgänger, stürmt bitte nicht über die Straße, wenn wir vorbeifahren! Seid vorsichtig mit euren aufgespannten Regenschirmen!

Wir machen noch Fehler und vergessen Handzeichen.

Doch wenn wir zusammenhalten und Rücksicht nehmen, wird uns nichts passieren.

Bleibt gesund!

Eure 4b